



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenschneider

Modell: DICORONA 275

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeines

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

2.2 Start des Motors

2.3 Staubabsaugung

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

3.2 Tiefeneinstellung

3.3 Schneidvorgang

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Spannen der Keilriemen

4.3 Transport

4.4 Ersatzteile

Empfänger:	Maschinenkarte: D-275 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: ... 12 V Strom: 28 A	Leistung: 27kW	Spindeldrehzahl: 2375 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Briggs & Stratton Vanguard V-Twin	Leistung: 27kW / 37 PS	Drehzahl: 3600 Upm
		Vorschubmotor: Eaton Hydrostat Keilriemen: XPZ 662Lw XPZ 762Lw	Vorschubsteuerung: Eaton Verstellpumpe und Kabelzug	
	Motorenpulli: 16PL 80mm....	Riemenscheibe Welle: 16 PL 110mm....	Keilrippenband: 1 Stk. 16PJL 1074Lw	Keilriemen Ventilator: 1 Stk. XPZ1087Lwa
Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie: 12V 28Ah	
Datum:Name:	WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479 www.wakra.com			

Maschinenkarte intern:

Empfänger:	Maschinenkarte: D-275 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: ... 12 V Strom: 28 A	Leistung: 27 kW	Spindeldrehzahl: 2375 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Briggs & Stratton Vanguard V-Twin	Leistung: 27kW / 37 PS	Drehzahl: 3600 Upm
		Vorschubmotor: Eaton Hydrostat Keilriemen: XPZ 662Lw XPZ 762Lw	Vorschubsteuerung: Eaton Verstellpumpe und Kabelzug	
	Motorenpulli: 16PL 80mm....	Riemenscheibe Welle: 16 PL 110mm....	Keilrippenband: 1 Stk. 16PL 1074Lw	Keilriemen Ventilator: 1 Stk. XPZ1087Lwa
	Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie: 12V 28Ah
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479 www.wakra.com		

Prüfprotokoll Datum:	
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Bemerkung

geprüft von: _____

Unterschrift



Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA Fugenschneider Typ D275

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE
Niederspannungsrichtlinien 2006/95/CE
EMV Richtlinie 2004/108/CE
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that the machines:

WAKRA joint cutter type D275

Are confirm with the following standards and documents according to the provisions of the EU directives:

Machinery Directive 2006/42 / CE
Low voltage directive 2006/95 / CE
EMC Directive 2004/108 / CE
Safety for joint cutters EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH



Peter Kanne

Schopfheim, 3.März.2017

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider DICORONA 275 ist für das Arbeiten in Asphalt konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Trockenschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr



Heiße Oberflächen,
Berührungen können zu
Verbrennungen führen



Benzinhahn schließen

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

Allgemeines

Mit der DICORONA 275 wurde eine kompakte, leistungsfähige, autonom einsetzbare Bodensäge mit modernster Technik geschaffen. Durch die in der Maschine eingebaute Absaugvorrichtung ist diese für den Einsatz des Trockenschnitt-Verfahrens optimal ausgelegt. Da für den Schneidprozess im Asphalt kein Kühlwasser verwendet werden muss und die Staubentwicklung durch die leistungsfähige Absaugvorrichtung weitgehend verhindert wird, eignet sich die DICORONA 275 speziell zum Schneiden von Induktionsschleifen in der Verkehrstechnik. Dank der kompakten Abmessung kommt die DICORONA auch bei schlechten Platzverhältnissen optimal zum Einsatz. Die Maschine ist mit einem 2-Zylinder Benzinmotor mit 37PS ausgestattet.

Die DICORONA BS 275 kann auch für alle herkömmlichen Bodensäge-Arbeiten im Asphalt bis zu einer Schnitttiefe von 110mm eingesetzt werden; auch dort, wo kein Kühlwasser vorhanden ist, oder nur mit Aufwand zu beschaffen, respektive generell nicht erwünscht ist.

Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt. Je nach Schneideinsatz wird das Werkzeug ausgewählt. Die richtige Wahl garantiert für gute Schneidleistung und hohe Lebensdauer.

Technische Daten:

WAKRA

Dicorona 275

Motor	2-Zyl. Benzinmotor mit Zyklonluftfilter
Motorart	Briggs & Stratton Vanguard V-Twin mit E-Start
Motorleistung	27 kW / 37PS @ 3600 rpm
Vorschub	+ / - 30m/min.
Blattdrehzahl	2375 rpm
Scheibendurchmesser	350 mm
Scheibenbohrung	25,4 mm
Schnitttiefe	110 mm rechts
Gewicht	ca. 345 kg
Abmessungen	LxBxH in mm: 1240x600x1300

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein. Setzen Sie die Maschine nur dem Zweck entsprechend ein!



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen könnten!

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche. Fahren Sie den Schneidarm über den hydraulischen Schnellaushub ganz nach oben und füllen Sie den Treibstofftank mit **Benzin** auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine sich vor dem Arbeitseinsatz in einwandfreiem Zustand befindet, d.h. Zyklon-Filter und Motorluftfilter sollen staubfrei gereinigt sein, der Staubauffangbehälter sowie der demontierbare Deckel unten am Zyklon muss leer sein. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der **Antriebsriemen und der Ventilatorkeilriemen richtig gespannt** und beide in einwandfreiem Zustand sind. Vergessen Sie nicht, dass bei nicht korrektem Funktionieren der Absaugung, die enorme Staubentwicklung zu einem Motorschaden führen kann! Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zum Maximum am Ölmesstab reichen. Montieren Sie die, dem Einsatz entsprechende, lasergeschweißte Diamanttrennscheiben. Bringen Sie die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Ringschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamantsägeblatts. Dazu muss der Schneidarm der Maschine mit dem Schnellaushub hochgefahren werden und die Schutzhaube hochgehoben werden. Bei der zentralen Blattbefestigungsschraube handelt es sich um ein normales Rechtsgewinde. Lösen Sie die Schraube und schieben Sie jetzt das Diamantwerkzeug auf die Schneidwelle. Sie bringen die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Ringschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.

Beim Trockenschnitt ist die richtige Auswahl des Diamantsägeblatts sehr wichtig. Nebst der guten Schneideigenschaft muss das Diamantblatt auch mit der hohen Schneidetemperatur fertig werden. Zu diesem Zweck sollten Sie nur **Werkzeug mit zusätzlichen Kühlbohrungen** im Stammblatt verwenden. Zudem müssen die Segmente mit Hochtemperaturlot gelötet oder, noch besser, lasergeschweißt sein. Bei jedem Wechseln des Diamantfräsblattes muss auch zwecks optimaler Absaugung, der Bürstensatz an der Schutzhaube kontrolliert oder evt. ersetzt werden.

Alle eingesetzten Diamanttrennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein. Nur Diamanttrennscheiben mit Durchmessern verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind. Vor jedem Wechsel der Diamanttrennscheibe ist die Maschine stillzusetzen.

2.2 Starten und Abstellen des Benzinmotors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!
(Bei kaltem Motor Choke ziehen)

Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Trennscheibe befinden.
Kontrollieren Sie, dass der Vorschub auf "Null" steht.



Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und das niemand vor der Maschine steht!

Jetzt den Gashebel des Motors auf volle Leistung nach vorne stellen, den Zündschlüssel ins Schloss stecken und über beide Stufen ganz nach rechts drehen. Sobald der Motor gestartet ist, Zündschlüssel loslassen und den Gashebel auf Leerlauf stellen. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

Das Abstellen des Motors erfolgt durch komplettes Zurückstellen des Gashebels und durch anschließendes zurückdrehen des Zündschlüssels oder durch Betätigen des Not-Aus-Schalters.

2.3 Staubabsaugung

Da sich durch das Fräsen im trockenen Belagszustand eine große Menge an Staub bildet, ist es wichtig, dass die Entstaubung optimal arbeitet. Die Maschine ist mit zwei Zyklonabscheidern bestückt. Der große Vorabscheider nimmt ca. 95% des Fräsmehles in einen Kunststoffbehälter auf. Der nachgeschaltete Zyklon ist mit einer Staubfilterpatrone versehen und das restliche Fräsmehl fällt in den abnehmbaren Zyklonunterteil. Da die Absaugung recht effizient arbeitet, füllt sich der Kunststoffbehälter beim Schneiden von Induktionsschleifen 8x70mm nach ca. 15 bis 20 m und der Behälter muss geleert oder ausgetauscht werden. Nachdem der Behälter ca. 3- bis 5-mal geleert wurde, empfiehlt es sich, die Luftfilterpatrone im nachgeschalteten Zyklon etwas auszuklopfen. Bei starker Verschmutzung Luftfilter ausbauen. Diesen gut ausklopfen oder ersetzen.



Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!

Achtung:

Der im Kunststoffbehälter aufgefangene Staub ist über 100 Grad heiß! Ebenfalls werden die Zyklonabscheider und der Blattschutz sehr heiß. Noch Heißer wird das Diamantsägeblatt!



Das Berühren des Staubes, der Zyklonabscheider, des Blattschutzes oder des Diamantblattes kann zu sehr schmerzhaften Verbrennungen führen!

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

Grundsätzlich wird die Maschine mit dem hydrostatischen Vorschub, der vom Benzinmotor angetrieben wird, bewegt. Nun wird der Motor laut 2.2 gestartet. Sinngemäß wird der Vorschubhebel für Vorwärts nach vorn, für Rückwärts durch die Z-Kulisse zurückgeschoben. Jetzt kann die Maschine bequem mittels Lenkung in Schneidposition gefahren und auf den Schnitt ausgerichtet werden.

3.2 Tiefeneinstellung

Das Einstellen der gewünschten Schneidtiefe erfolgt mit der Zustellhydraulik. Durch drehen am Senkventil wird der Schneidarm mit dem Diamantsägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe, z.B. 7 cm abgesenkt. Die einfache Tiefenanzeige rechts an der Maschine gibt die jeweilige Schnitttiefe in cm an. Das Anheben oder gänzliche Ausheben des Diamantsägeblattes erfolgt durch Betätigen des hydraulischen Schnellaushubs via Druckschalter.

3.3 Schneidvorgang

Richtungsanzeiger abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas stellen. Senkventil im Gegenuhrzeigersinn drehen und das Diamantfräsblatt vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen und dann Senkventil im Uhrzeigersinn schließen. Die Schnitttiefe z. B. 7cm an der Tiefenanzeige ablesen. Der Schneidvorgang muss in einem Durchgang erfolgen damit eine optimale Absaugung erfolgt.

Beim Eintauchen des Werkzeuges bewegen Sie den Vorschubhebel ganz leicht nach vorn, um so dem Sägeblatt etwas Weg zu geben. Nach dem die Schnitttiefe erreicht ist, erhöhen Sie den Vorschub indem Sie den Vorschubhebel vorsichtig nach vorn, bis der Motor leicht an Drehzahl verliert, schieben. Beachten Sie stets, dass der Richtungsanzeiger der vorgesehenen Schnittlinie folgt. Beachten Sie, dass eine höhere Vorschubgeschwindigkeit ein Abdriften der Maschine nach rechts bewirkt. Korrigieren Sie das Abdriften mit leichtem Gegensteuern am Lenkrad. Ebenso bewirkt eine Reduktion der Vorschubgeschwindigkeit ein Abdriften der Maschine, leiten Sie jetzt eine Kurskorrektur nach links ein.

Wichtig: Für einen optimalen, geraden Schnitt soll immer der vorn an der Maschine angebrachte Richtungsanzeiger verwendet werden. Da die Maschine mit einer Staubabsaugung ausgerüstet ist, sollte der zu sägende Belag nicht übermäßig nass sein, da sonst die Absaugvorrichtung verstopfen könnte.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine laut Punkt 2.2 ab und drücken Sie zusätzlich den Not-Aus-Knopf.

Ölwechsel nach Angaben des Motorhandbuchs oder, noch besser in kürzeren Intervallen. Unbedingt stets den Motor-Luftfilter reinigen. Je nach Einsatz täglich, respektive nach Motorhandbuch.

Achtung: Die Maschine arbeitet in staubiger Umgebung, die Motorwartung muss unbedingt ausgeführt werden!

Schmierpunkte periodisch leicht mit Fettpresse abschmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

4.2 Spannen der Antriebsriemen

Verwenden Sie nur folgende Riemen:

Blattantrieb:	1 Stück Poly-V-Riemen mit der Größe 16 PL 1074 Lw
Vorschub:	1 Stück Keilriemen mit der Größe XPZ 662Lw und XPZ 762Lw
Ventilator:	1 Stück Keilriemen mit der Größe XPZ 1087Lw

Grundsätzlich braucht der Poly-V-Riemen (Keilrippenband) zwischen Motor und Schneidwelle keine besondere Wartung. Stellt man einmal fest, dass der Riemen durchschleift oder stellt man einen Riemenbruch fest, muss derselbe nachgespannt, respektive ersetzt werden. Der neue Riemen soll so vorgespannt werden, dass er sich von Hand noch knapp 1cm eindrücken lässt. Montieren Sie den Riemenschutz und überprüfen Sie, dass dieser in keiner Weise mit den Riemenscheiben oder den Riemen in Berührung kommt und führen Sie einen Probelauf durch.

Achtung: Keilriemen zu Ventilator nur locker spannen!!

4.3 Transport

Zum Verladen kann die Maschine an den vier Kranaufhängpunkte angehängt werden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Maschine unbedingt richtig befestigen.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.



Beim Transport der Maschine muss der Benzinhahn geschlossen sein.

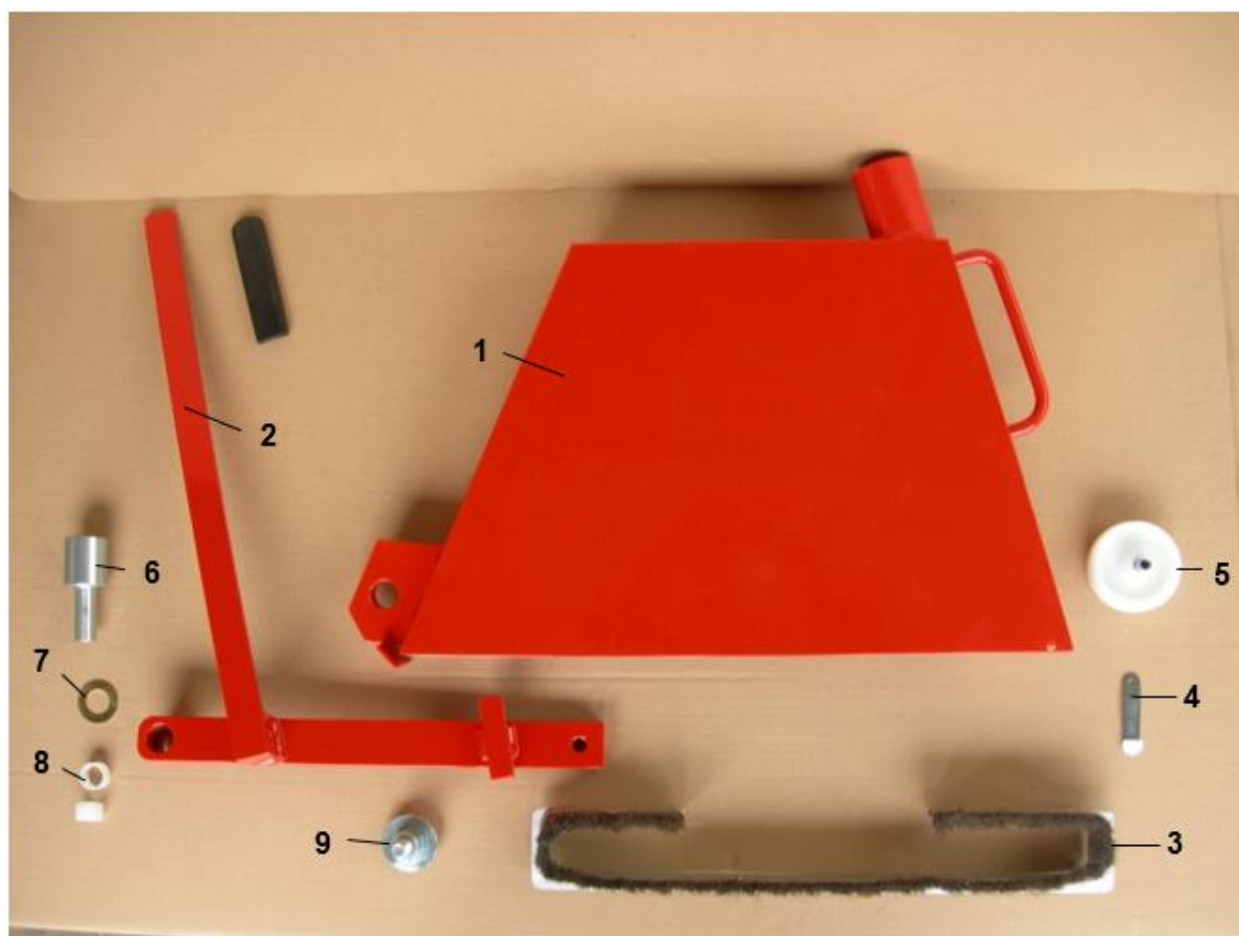
4.4 Ersatzteile

Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

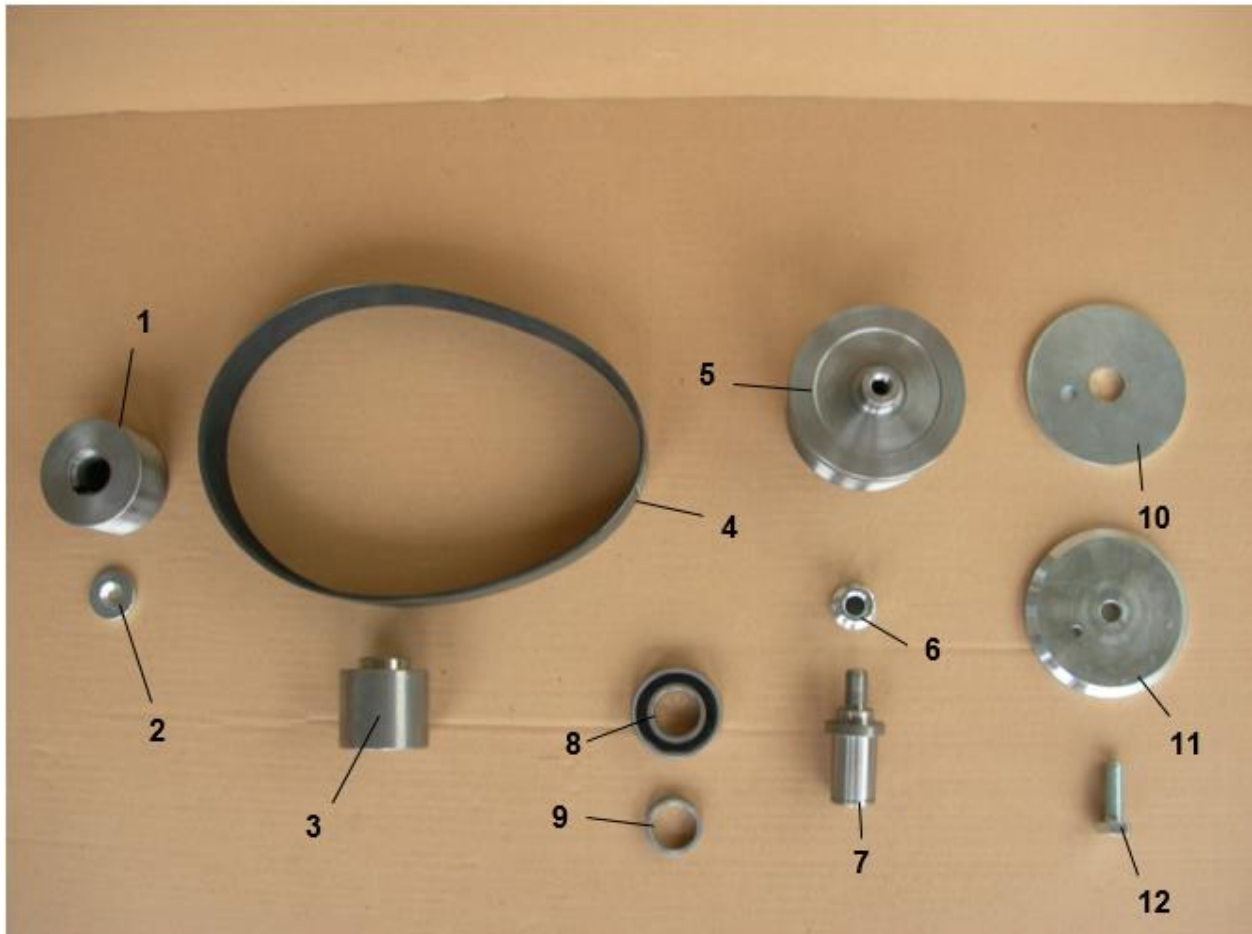
Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Brennstofftank leer	Tank auffüllen
	Not-Aus-Taster gedrückt	Not-Aus-Taster entriegeln
	Gashebel nicht auf Vollgas	Gashebel auf Vollgas stellen
	Chokezug nicht gezogen	Chokezug ziehen
	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
Motor dreht beim Startvorgang nur sehr langsam	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
Motor wird zu heiß	Luftfilter Motor verstopft	reinigen/ersetzen
	Ölkühler verstaubt	ausblasen/auswaschen
Vorschub läuft nicht	Keilriemen nicht gespannt	Keilriemen spannen
	Bowdenzug am Vorschubhebel verstellt oder ausgerissen.	Bowdenzug neu einstellen oder neu einziehen.
Absaugung arbeitet nicht richtig	Behälter beim Vorzyklon ist voll	Behälter leeren / austauschen
	Filterpatrone im Nachzyklon ist verstopft	Patrone reinigen / ersetzen
	Saugschlauch von Schutzhaube zu Zyklon ist verstopft	Saugschlauch durchblasen oder ersetzen
	Abdichtbürste an Haube verschlissen Keilriemen am Ventilator nicht gespannt	neue Bürsten anbringen Keilriemen spannen
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Trennscheibe stumpf	Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

WAKRA DICORONA 275



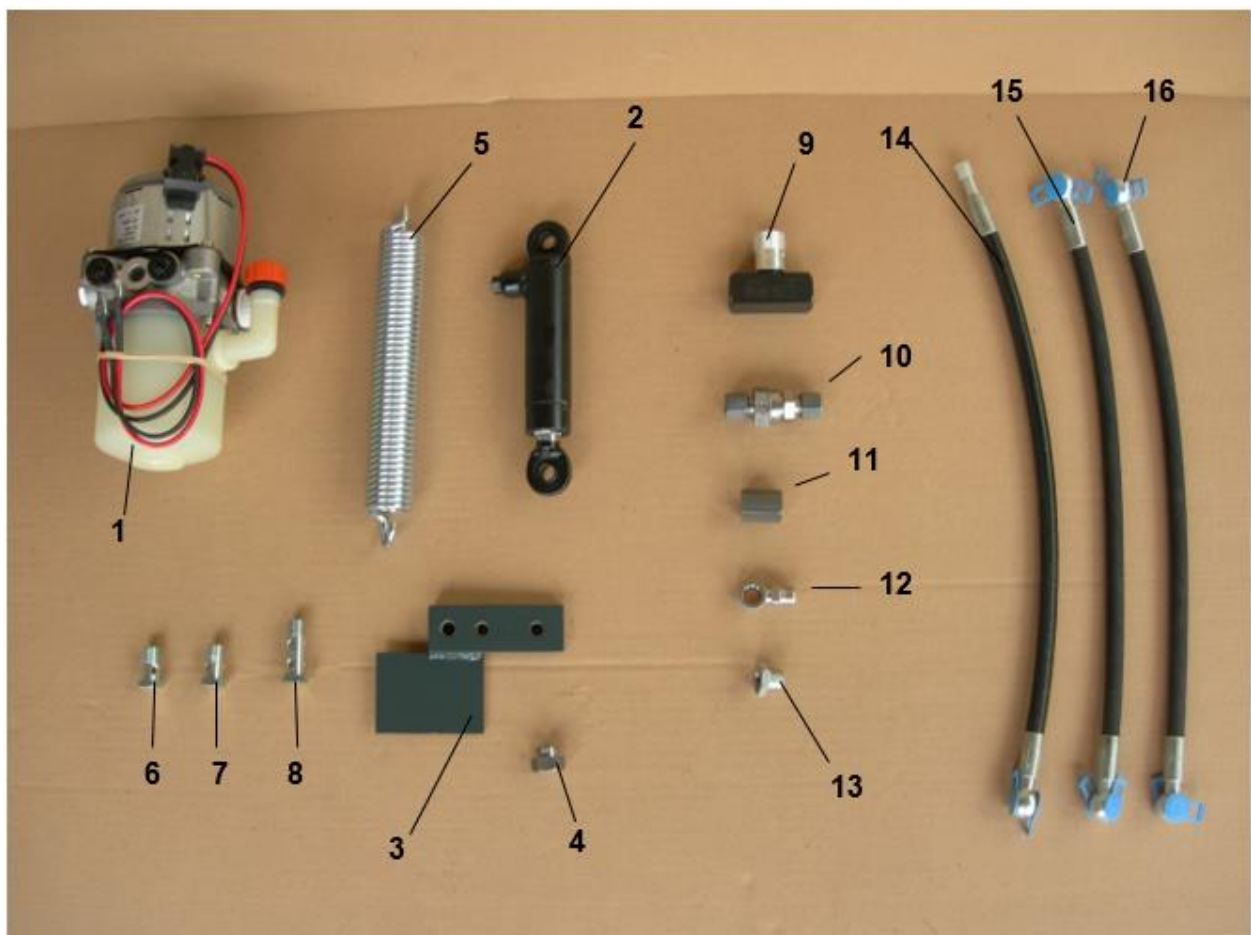
BLATTSCHUTZ

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	258-151	Absaughaube \varnothing 350mm	1
2	258-246	Arm z. Absaughaube	1
3	258-152	Bürste auf Wechselrahmen	1
4	20-230	Federklemme	1
5	C6-16	Rad \varnothing 80mm	1
6	258-156	Aufnahmebolzen z. Absaughaube	1
7	258-157	Messingscheibe	1
8	C6-32	Lagerhülsen	2
9	D473-241	Haubenbefestigung	1



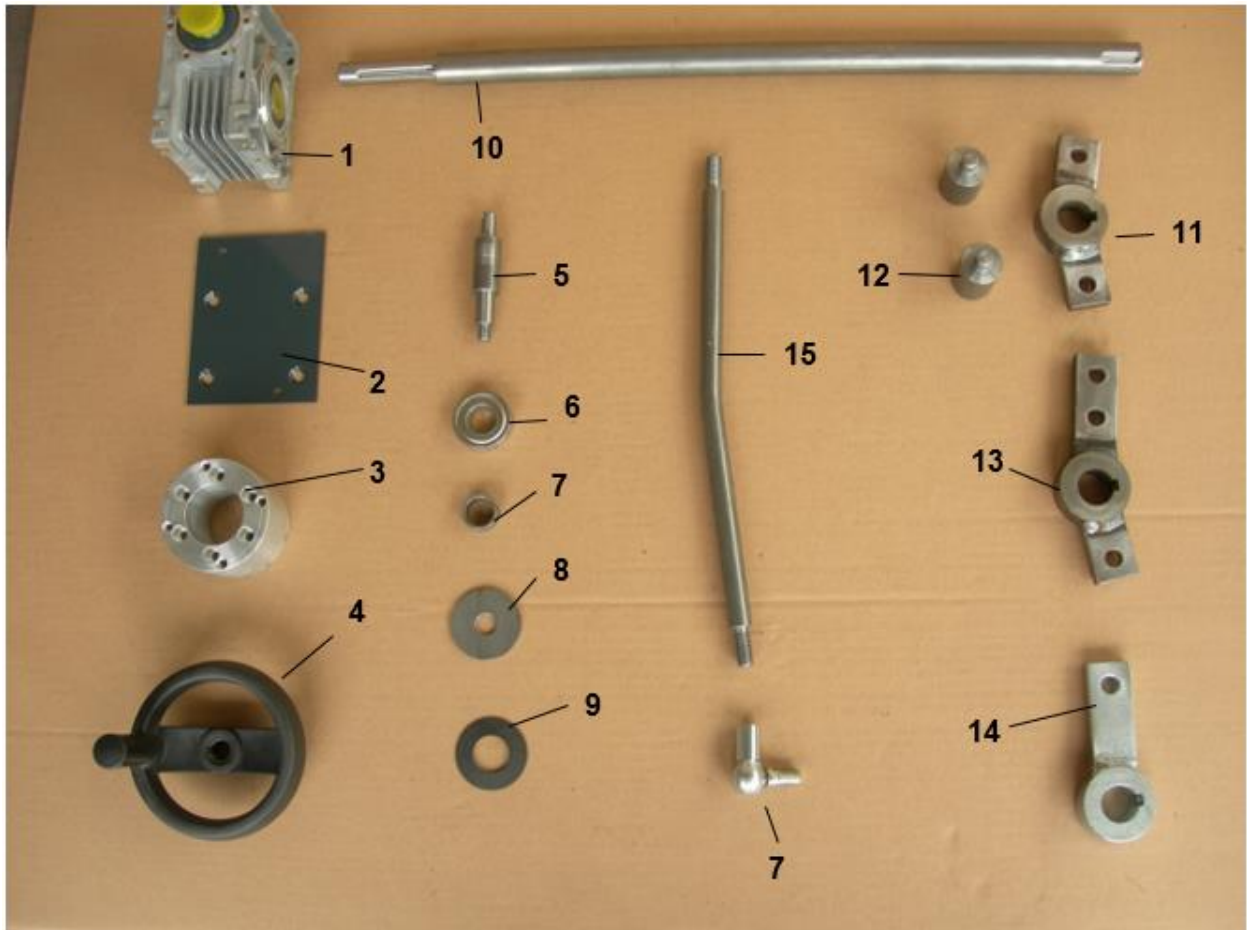
SÄGE-BLATTANTRIEB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D275-036	Poly-V-Riemenscheibe 16PL 80	1
2	D273S-047	Spannscheibe z. Riemenscheibe	1
3	D273S-037	Riemenspannrolle kompl.	1
4	D273S-038	Keilrippenband 16PL 1074 LW	1
5	D275-039	PL-Poly-V-Riemenscheibe / Schneidwelle	1
6	254-040	Bundmutter M16	1
7	254-041	Lagerwelle	1
8	254-042	Rillenkugellager 6206 LLB	2
9	254-043	Distanzhülse	1
10	254-044	Einlagescheibe \varnothing 115 x 3mm	4
11	254-045	Deckflansch \varnothing 115	1
12	254-046	Sechskantschraube M14x40	1



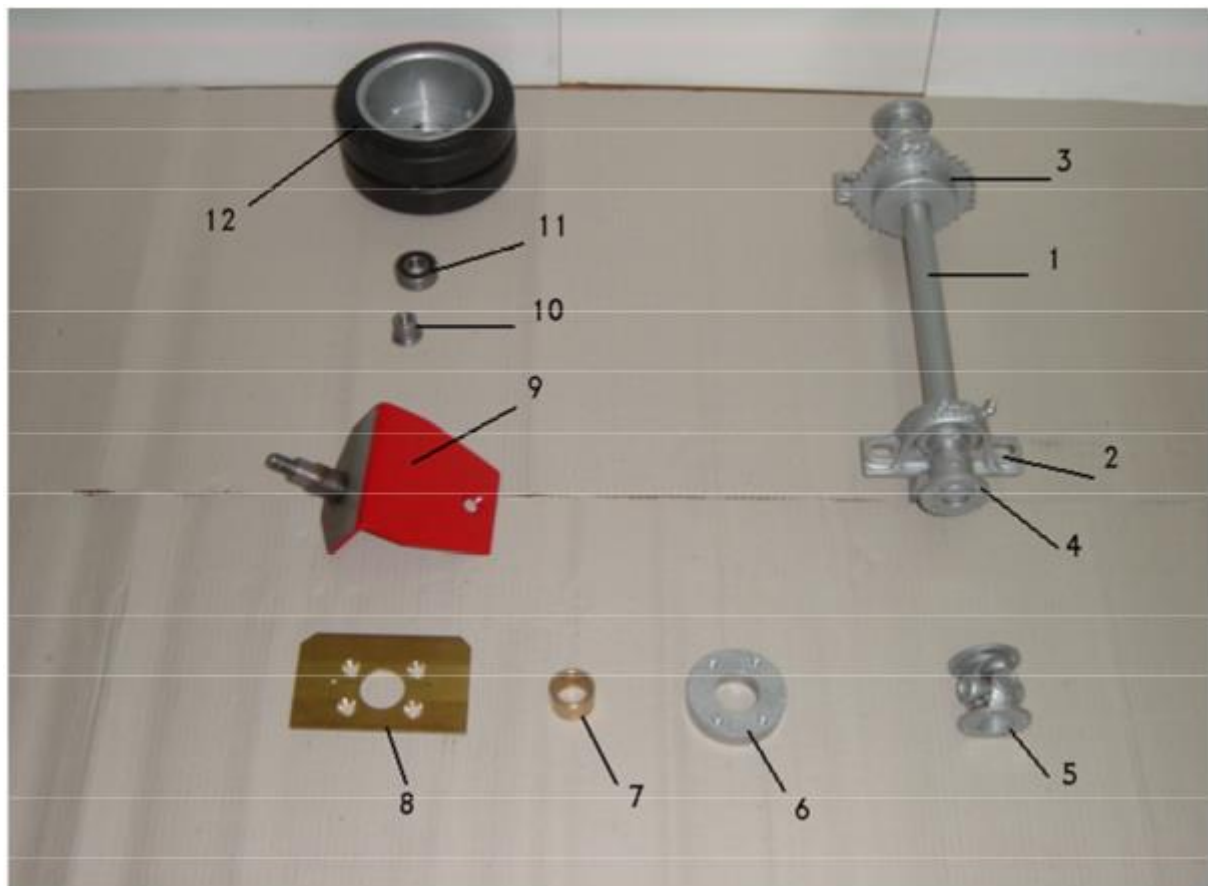
SCHNELLAUSHUB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-050	HPI-Microaggregat	1
2	256-051	Hydraulikzylinder	1
3	256-052	Zylinderbefestigung	1
4	D273-053	Mutter z. Zylinderbefestigung	1
5	D473-119	Zugfeder 25/3/4	1
6	D473-061	Hohlschraube M14x1.5	2
7	D473-058	Hohlschraube G1/4"	2
8	D273-060	Hohlschraube G1/4" Lang	1
9	256-054	Senkventil 9N 600S (C40-059)	1
10	D273-059	Rückschlagventil	1
11	D273-062	Muffe M16x1.5	1
12	D273-063	Ringnippel M14	1
13	D273-064	Reduktion 3/8 – 1/4"	1
14	D273-055	Hydraulik Schlauch 500mm HPI-Senkventil	1
15	256-056	Hydraulik Schlauch 480mm HPI-Senkventil	1
16	D273-057	Hydraulik Schlauch 500mm Senkventil – Zylinder	1



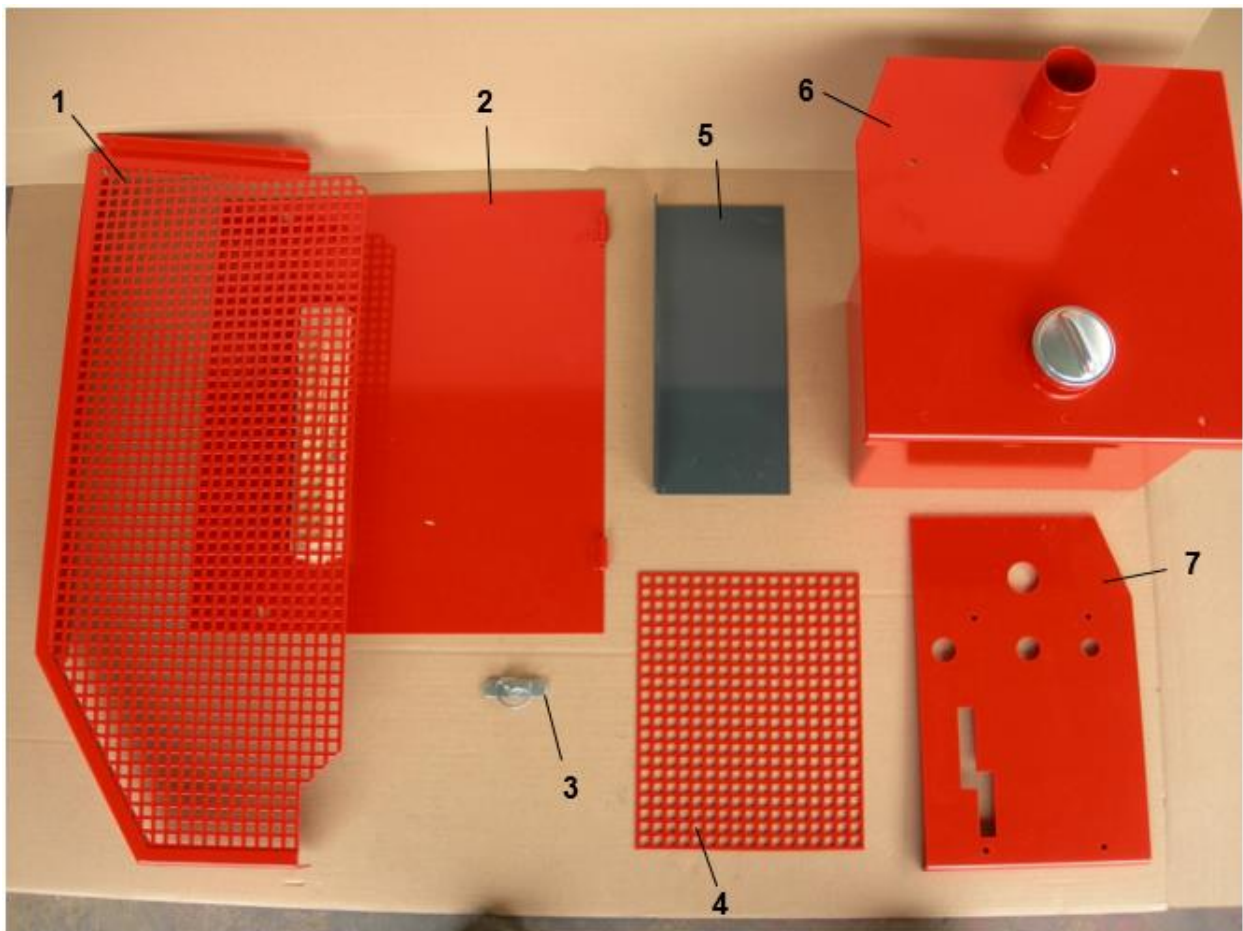
LENKUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273-226	Lenkgetriebe Q40 1:20	1
2	D273-232	Befestigungsplatte	1
3	D273-231	Distanzring	1
4	D273-238	Lenkrad \varnothing 125	1
5	D273-229	Welle z. Lenkrad	1
6	D273-230	Rillenkugellager 6004 2RS	1
7	D273-233	Hülse \varnothing 25x2.5x12	1
8	D273-234	Scheibe \varnothing 50x3	1
9	D273-235	Tellerfeder DIN 2093 50.0x25.4x1.25	4
10	D273-227	Lenkwelle	1
11	D273-222	Lenkhebel zu Lenkwelle, zweifach	1
12	D273-255	Mitnehmer	2
13	D273-221	Lenkhebel zweifach	1
14	C40-020	Lenkhebel einfach	1
15	D273-223	Lenkstange	1
16	C40-024	Winkelgelenk DIN 71802 M12	2

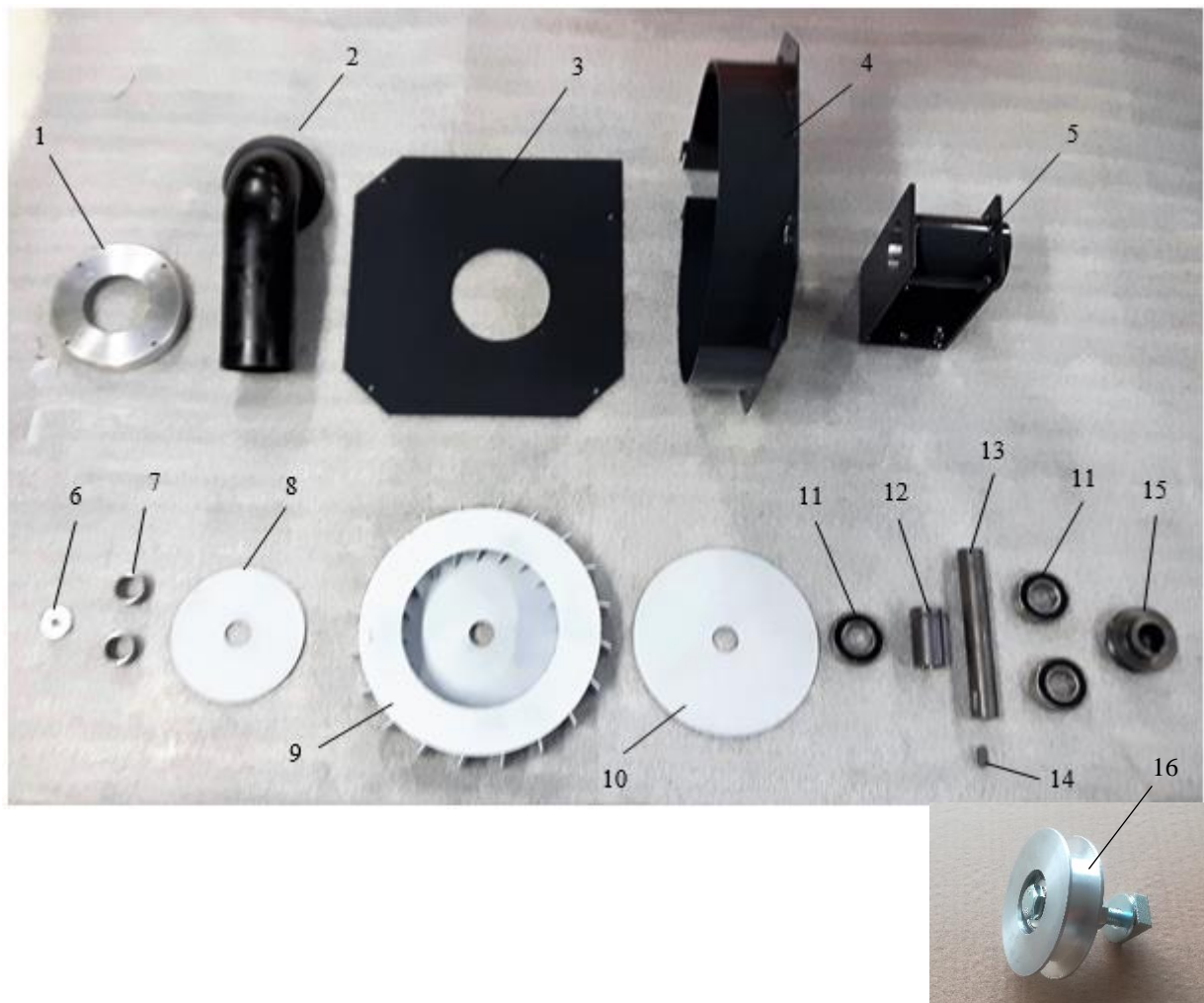


HINTERACHSE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273-001	Hinterachse	1
2	C40-002	Gehäuselager SY30	2
3	C40-003	Kettenrad 1/2" x 5/16" Z32	1
4	C40-004	Flansch GF65	2
5	C40-005	Kreuzgelenk HA 100 – 250-65-64-E	2
6	C40-006	Lagerring	2
7	C40-007	Lagerhülse Φ 40x30x30	2
8	C40-008	Lagerplatte	2
9	C40-009	Lenkgabel	2
10	C40-010	Lagerbolzen	2
11	C40-011	Kugellager 6205 2RS	2
12	C40-012	Hinterrad komplett	2
	C40-013	Nabe zu Hinterrad	2
	C40-014	Gummibandage 200/50-140	4



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273S-022	Keilriemenabdeckung	1
2	D273-252	Deckel hinten	1
3	D473-134	Federverschluss z. Deckel	2
4	D273-254	Lochblechabdeckung z. Hydrostat	1
5	D273-117	Abdeckung z. Motor	1
6	D273S-251	Tank	1
7	D273S-241	Armaturen Brett	1



VENTILATOR ZU ABSAUGUNG

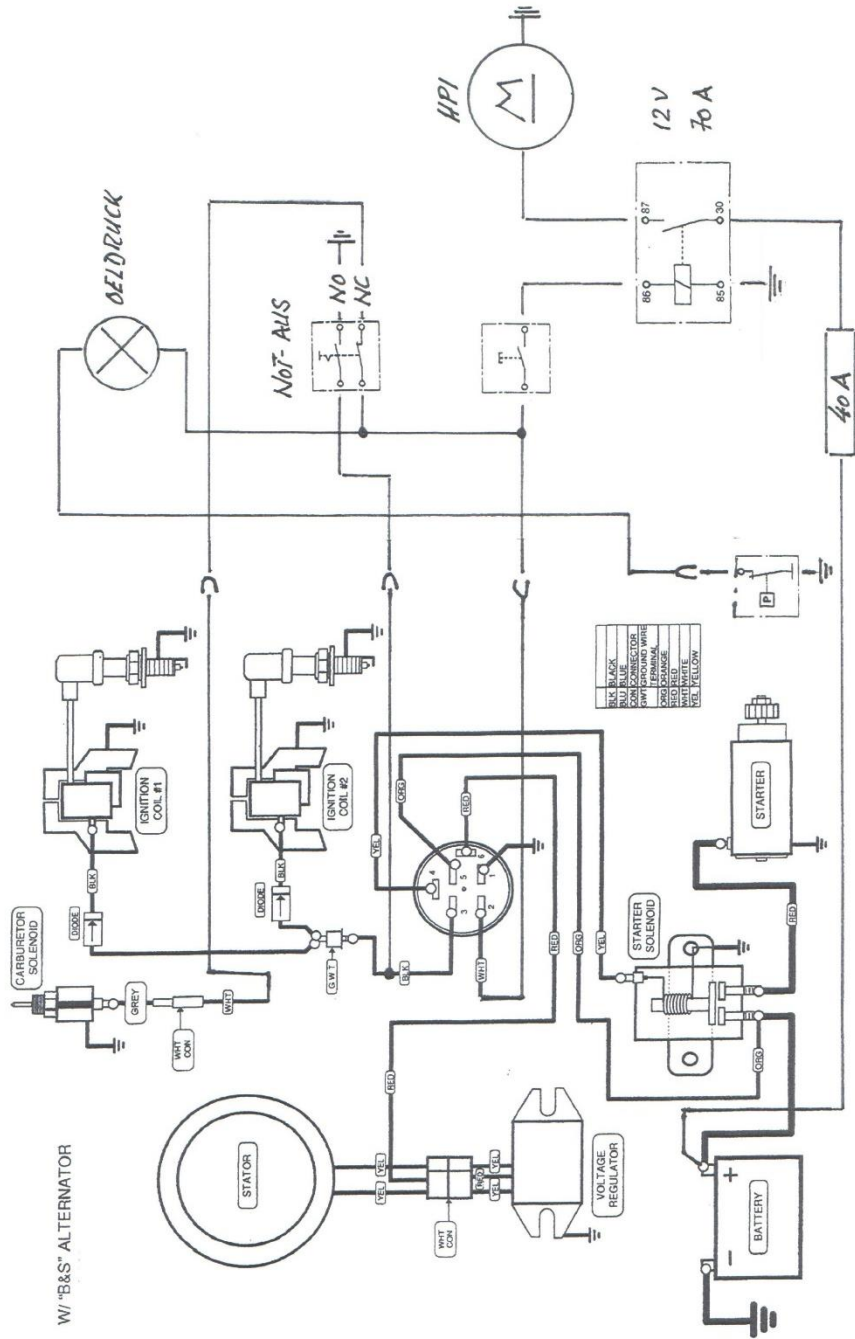
Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D475-210a	Adapter zu Ansaugkrümmer	1
2	D475-210	Ansaugkrümmer	1
3	D475-209	Ventilatordeckel	1
4	D475-207	Ventilatorgehäuse	1
5	D475-206	Lagerbock	1
6	D475-220	Scheibe	1
7	D475-214	Distanzhülse D=30x2,5x17	2
8	D475-218	Spannscheibe	1
9	D475-217	Lüfterrad	1
10	D475-216	Stützscheibe	1
11	D475-212	Kugellager 6205 LLB	3
12	D475-213	Distanzhülse D=30x2,5x56	1
13	D475-215	Welle	1
14	D475-230	Passfeder 8x7x20	1
15	D475-211	Riemenscheibe	1
16	D273-601	Spannrolle zu Ventilator komplett	1
	D275-205	Ventilator kompl.	1



ZYKLON / VORABSCHIEDER

Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	256-140	Halterung zu Vorabscheider	1
2	256-141	Hebel	1
3	256-142	Vorabscheider	1
4	256-143	Kübel	1
5	256-144	Filtergehäuse	1
6	256-145	Deckel zu Filtergehäuse	1
7	D2-55	Dichtung zu Deckel	1
8	D2-56	Filter	1
9	250-113	Spannschraube zu Filter	1

Elektro-Schaltplan



D 273 VANGUARD